

Allgemeine Mandatsbedingungen

1. Die Haftung der beauftragten Rechtsanwälte Mühlenbein & Kollegen und ihrer Erfüllungsgehilfen wird für fahrlässig verursachte Schäden auf einen Höchstbetrag von 1.000.000,- Euro für jeden Schadensfall beschränkt. Dies gilt nicht für grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden. Auf ausdrückliche Weisung des Auftraggebers kann auf dessen Kosten eine Einzelhaftpflichtversicherung zu einer höheren Haftungssumme abgeschlossen werden. Rechtsauskünfte basieren auf dem vom Auftraggeber geschilderten Sachverhalt; für Beratungsfehler, die auf einer fehlerhaften oder unvollständigen Sachverhaltsdarstellung beruhen, besteht keine Haftung.
2. Erstattungsansprüche gegen Dritte beschränken sich - unabhängig von dieser Vergütungsvereinbarung - auf die gesetzlichen Gebühren.
3. Der Rechtsanwalt ist berechtigt, jederzeit angemessene Vorschüsse zu verlangen.
4. Verpflichtungen aus dem Auftragsverhältnis sind grundsätzlich am Kanzleiort zu erfüllen.
5. Die Rechtsanwälte sind trotz nachstehender Hinweise berechtigt, die Kommunikation mit dem Auftraggeber per E-Mail zu führen. E-Mails können Viren enthalten und Dritte können von dem Inhalt der E-Mails Kenntnis nehmen.
6. Der Auftraggeber erklärt sich mit der elektronischen Speicherung seiner Daten einverstanden. Der Rechtsanwalt darf diese Daten an Dritte weitergeben und von diesen verarbeiten zu lassen, soweit er dies im Rahmen des Auftrags für erforderlich hält. Die Daten und der Vorgang werden in der Kanzlei gespeichert und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften mindestens fünf Jahre archiviert.
7. Änderungen und Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses. Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen tritt rückwirkend eine inhaltlich möglichst gleiche Regelung, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommt.
8. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsort ist Brilon. Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.